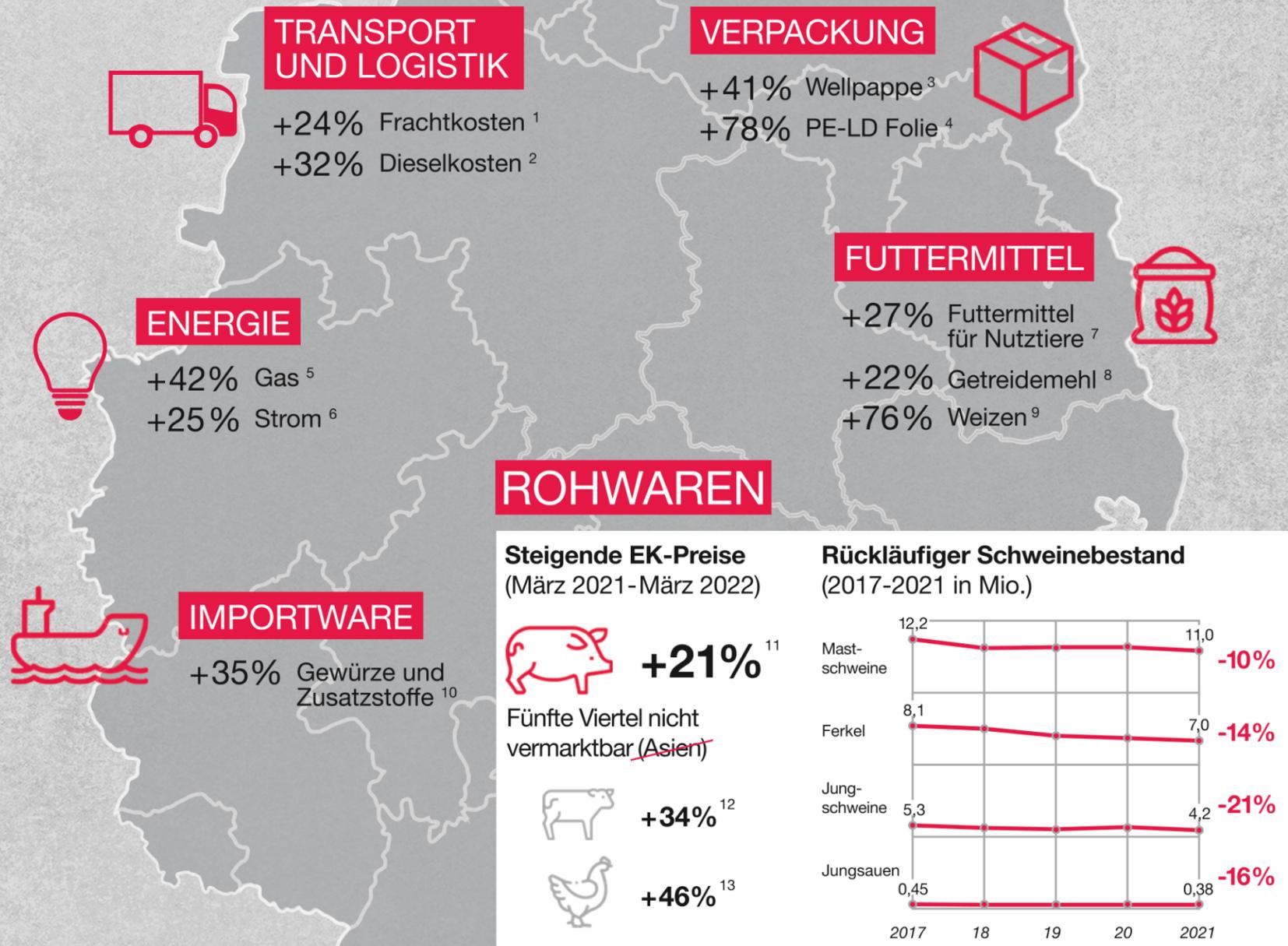


KOSTENKRISE DER DEUTSCHEN WURST- UND SCHINKENPRODUZENTEN

Corona - Schweinepest - Vogelgrippe - Ukrainekrieg



Wir müssen gemeinsam Verantwortung übernehmen!

Der Umbruch in der Branche und die weltpolitischen Ereignisse führen aktuell zu einer wahren Kostenexplosion bei den deutschen Wurst- und Schinkenproduzenten. Eine Vielzahl von Faktoren wirken sich negativ auf alle Bereiche der Wertschöpfungskette aus und sind für viele Betriebe

existenzbedrohend. Auch die Verfügbarkeit von Rohstoffen und Waren wird immer stärker zum Problem. Bereits heute sind Frachträume und Transportkapazitäten nur noch gegen hohe Preisaufschläge zu bekommen. Die jüngsten Ereignisse in der Ukraine werden diese

Situation weiter verschärfen. Die Branche ist gefordert, gemeinsam ihre Verantwortung für die Lebensmittelversorgung in Deutschland in diesen turbulenten Zeiten wahrzunehmen. Wir können diese Herausforderung nur gemeinsam bewältigen. Dazu brauchen wir aber ein faires,

verantwortungsbewusstes Miteinander in allen Bereichen und eine Abkehr von „alten“ Ritualen. Dies gilt, insbesondere wenn es um Preisanpassungen geht, die notwendig sind um als Erzeuger und Produzent die Kostenkrise überstehen zu können.

Roland Verdev

Thomas Winnemöller

STAND:
KW10/2022



QR-Code scannen und mehr Insights erfahren



Zeiträume: ¹ 02/21-02/22 – ² 02/21-02/22 – ³ 12/20-12/21 – ⁴ 01/20-01/22 – ⁵ 12/20-12/21 – ⁶ 12/20-12/21 – ⁷ 12/20-12/21 – ⁸ 12/20-12/21 – ⁹ 02/21-02/22 – ¹⁰ 08/21-01/22

¹¹ KW10/21-KW10/22 – ¹² KW10/21-KW10/22, Teilstücke – ¹³ KW10/21-KW10/22, Teilstücke

Quellen: u.a. Statista, Stat. Bundesamt, BMEL, Kunststoff-Institut, Verband der Wellpappen-Industrie, eigene Erhebungen